Aerztliches Diarium

für

Landgerichts-Aerzte, praktische Aerzte, Chirurgen, Geburtshelfer und approbirte Bader.

°Bavar
2017 k

Diarium

2° Bavar. 207 t

Aerztliches Diarium

oder

vollständiges tabellarisches Geschäfts-Tagebuch,

bestehend in einem zehnjährigen Calender, in einem vergleichenden meteorologischen Beobachtungs-Journal, in einem aerztlichen Notitzen-Buche, in Kranken-, Geschäfts- und Deserviten-Tabellen, und in der beigefügten Medicinal-Taxordnung für das Königreich Bayern.

R

Zum bequemen Gebrauche

für

Gerichtsaerzte, practische Aerzte, Chirurgen und approbirte Bader.

Zweite sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe.

NOERDLINGEN.

Lithographie und Verlag der C. H. Beck'schen Buchhandlung.

Zur gefälligen Beachtung!

Wir glauben dem Wunsche mancher der verehrl. Interessenten des „ärztlichen Diariums“ entgegenzukommen, wenn wir die einzelnen Abtheilungen desselben, also den zehnjährigen Kalender, auf buntem Papier aufgezogen, (: Preis 12 X. :), Tabellen zum meteorologischen Beobachtungs=Journal, Kranken= und Geschäfts=Tabellen, Tabellen zum Deserviten-Buche und die Medicinal=Taxordnung, c. nach dem jeweiligen Bedürfnisse – zu einem billigen Preise einzeln abgeben.

Außerdem sind von der Unterzeichneten durch jede Buchhandlung sämtliche Tabellen zum Jahresberichte, Impftabellen, Impfungsscheine, Todtenscheine, Monats=Rapportzettel für Landärzte c. fortwährend zu beziehen.

C. H. Beck'sche Buchhandlung
in Nördlingen.

Vorwort zur zweiten Ausgabe.

Die zweite Ausgabe des ärztlichen Diariums, dessen erste im Laufe des vorigen Jahres erschienen ist, gewinnt dadurch vor jener an Werth u. Brauchbarkeit, daß den meteorologischen Tabellen vergleichende zur Ermittlung des Ganges epidemischer Krankheiten angefügt und ausser dem ärztlichen Notizenbuche auch Tabellen für die im Laufe des Jahres eingehenden Deserviten und Diäten beigegeben wurden. Auch der Kalender hat durch seine völlige Umarbeitung wesentliche Verbesserungen erhalten, wodurch Aerzte das öftere und lästige Nachschlagen eines gewöhnlichen Hauskalenders ersparen. Derselbe gewährt nicht nur eine schnelle Uebersicht über die treffenden Monatstage, sondern auch über die Mondveränderungen, die beweglichen und unbeweglichen Feste, u. s. w., was insbesondere jenen Aerzten, die sich mit Geburtshilfe beschäftigen, willkommen sein wird.

Da die medicinischen Tagebücher gleichsam die Akten des Arztes bilden, die in gerichtlichen Fällen selbst zur Einsicht verlangt werden können, so ist vor Allem nöthig, daß diese mit der größt möglichsten Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit geführt werden.

Es wurde deßhalb absichtlich das Folioformat hiezu gewählt, zumal da der Arzt sein Geschäftstagebuch ohnedem nicht immer bei sich führen kann, am wenigsten der auf dem Lande wohnende, der bald da, bald dorthin gerufen wird, wo er weder Zeit noch Gelegenheit findet, das ihm Vorkommende sogleich aufzuzeichnen.

Übrigens wird jeder Arzt, selbst der sehr beschäftigte, gewiß täglich so viel Zeit erübrigen können, um seine am Tage über gemachten Beobachtungen, so wie die Zahl seiner Kranken, die eingegangenen Deserviten u. s. w. zu Hause mit Muße einzutragen. Und hiezu werden die Tabellen mit passendem bequemen Formate jedenfalls erwünschter sein, als solche, welche in einem kleinen Oktav oder Duodez-Tagebuche enthalten sind. Damit sei aber keineswegs gesagt, daß die Tagebücher und Geschäfts-Tabellen von J. J. Sachs, Hertel, Osterrieder und Andern nicht brauchbar wären; nein im Gegentheile sind dieselben sehr beschäftigten und an ambulatorischen Kliniken praktizirenden Ärzten zum augenblicklichen Aufnotiren des Nöthigsten mit vollem Rechte zu empfehlen.

Geschrieben am 25. August 1840.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Zehnjähriger Wand-Calender

für das Decennium 1841. bis 1850.

Zweite verbesserte Ausgabe.

Bewegliche Feste

Jahr	Septuagesima	Fastnacht	Ostern	Pfingsten	Frohnleichnam	Erster Advent
1841.	7. Febr.	23. Febr.	11. Apr.	30. Mai.	10. Juni	28. Nov.
1842.	23. Jan.	8. Febr.	27. Merz.	15. Mai.	26. Mai.	27. Nov.
1843.	12. Febr.	28. Febr.	16. Apr.	4. Juni	15. Juni.	3. Dez.
*1844.	4. Febr.	20. Febr.	7. Apr.	26. Mai.	6. Juni.	1. Dez.
1845.	19. Jan.	4. Febr.	23. Merz.	11. Mai.	22. Mai.	30. Nov.
1846.	8. Febr.	24. Febr.	12. Apr.	31. Mai.	11. Juni.	29. Nov.
1847.	31. Jan.	16. Febr.	4. Apr.	23. Mai.	3. Juni.	28. Nov.
*1848.	20. Febr.	7. Merz.	23. Apr.	11. Juni.	22. Juni.	3. Dez.
1849.	4. Febr.	20. Febr.	8. Apr.	27. Mai.	7. Juni.	2. Dez.
1850.	27. Jan.	12. Febr.	31. Merz.	19. Mai.	30. Mai.	1. Dez.

Monats Tafel / Wochentage / Tages Tafel

Jan. Oct.	Mai.	Aug.	Febr. Merz. Nov.	Juni.	Sept. Dez.	Apr. Juli.	Wochentage.	Erste Woche.	Zweite Woche.	Dritte Woche.	Vierte Woche.	Fünfte Woche.
A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	Sonntag	1.	8.	15.	22.	29.
B.	C.	D.	E.	F.	G.	A.	Montag	2.	9.	16.	23.	30.
C.	D.	E.	F.	G.	A.	B.	Dienstag	3.	10.	17.	24.	31.
D.	E.	F.	G.	A.	B.	C.	Mittwoch	4.	11.	18.	25.	*
E.	F.	G.	A.	B.	C.	D.	Donnerstag	5.	12.	19.	26.	*
F.	G.	A.	B.	C.	D.	E.	Freitag	6.	13.	20.	27.	*
G.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	Samstag	7.	14.	21.	28.	*

Tafel über die Neu- und Vollmonde, den Sonntagsbuchstaben, u. die goldene Zahl.

Jan. 31 Tage. N.	Jan. V.	Febr. 28 Tage. N.	Febr. V.	Merz. 31. Tage. N.	Merz. V.	Apr. 30. Tage. N.	Apr. V.	Mai. 31. Tage. N.	Mai. V.	Juni. 30. Tage. N.	Juni. V.	Sontags-Buchstabe.	Jahre.	Goldene Zahl.	Juli. 31. Tage. N.	Juli. V.	Aug. 31. Tage. N.	Aug. V.	Sept. 30 Tage. N.	Sept. V.	Oct. 31. Tage. N.	Oct. V.	Nov. 30. Tage. N.	Nov. V.	Dez. 31. Tage. N.	Dez. V.
24	7	22	6	24	7	22	6	22	5	20	4	C.	1841	XVIII	20	3	18	2/31	17	1/30	16	29	15	28	14	27
13	26	11	24	13	26	11	24	11	24	9	22	B.	1842	XIX	9	22	7	20	6	19	5	18	4	17	3	16
1/31	14	—	13	1/31	14	29	13	29	2	27	11	A.	1843	I	27	10	25	9	24	7	23	7	22	5	21	5
20	3	18	2	20	3	18	2	18	1/31	16	29	G.F.	*1844	II	16	29	14	27	13	26	12	25	11	24	10	23
9	22	7	20	9	22	7	20	7	20	5	18	E.	1845	III	5	18	3	16	2	15	1/31	14	29	13	29	12
28	11	26	10	28	11	26	10	26	9	24	8	D.	1846	IV	24	7	22	6	21	4	20	4	19	2	18	2/31
17	30	15	28	17	30	15	28	15	28	13	26	C.	1847	V	13	26	11	24	10	23	9	22	8	21	7	20
6	19	5	18	6	19	5	18	4	17	3	16	B.A.	*1848	VI	2	15	1/31	14	29	12	28	12	27	10	26	10
25	8	23	7	25	8	23	7	23	6	21	5	G.	1849	VII	21	4	19	3	18	1	17	1/30	16	29	15	28
14	27	12	25	14	27	12	25	12	25	10	23	F.	1850	VIII	10	23	8	21	7	20	6	19	5	18	4	17

Tafel über die Bahn und Entfernung der Planeten.

Mittlere Entfernung von der Sonne. In Mill. Meil.	Grösste Entfernung von der Erde. In Mill. Meil.	Kleinste Entfernung von der Erde. In Mill. Meil.	Vergleichung mit der Erde. Mal als die Erde.	Namen und Zeichen der Planeten.			Die Planeten drehen sich um sich selbst in Stund.	Min.	Sie laufen um die Sonne in Jahr	Tag	Std.	Umfang ihrer Bahn um die Sonne. In Mill. Meil.	Sie legen auf ihrer Bahn in einer Min. zurück In Meilen.
8.	29.	3.	16 kleiner	1.	Mercur	☿	—	—	—	87	23	50	402
15.	36.	6.	1/10 kl.	2.	Venus	♀	23	22	—	224	16	96	294
21.	—	—	—	3.	Erde	♁	24	—	—	365	6	131	246
32.	52½	11.	4 3/5 kl.	4.	Mars	♂	24	39	1	321	18	200	204
49.	70.	28.	—	5.	Vesta	⚶	—	—	3	224	—	318	167
55.	76.	34.	188 kl.	6.	Juno	⚵	—	—	4	131	—	336	159
58.	79.	37.	37 kl.	7.	Pallas	⚴	—	—	4	219	—	355	146
58.	79.	37.	15 kl.	8.	Ceres	⚳	—	—	4	220	—	355	146
108.	129.	87	1474 grösser	9.	Jupiter	♃	9	56	14	314	20	682	114
199.	220.	178.	1030 gr.	10.	Saturn	♄	—	—	29	166	19	1280.	78.
398.	421.	379.	83 gr.	11.	Uranus	♅	—	—	84	8	18	2514	54

Sonnen-Tafel.

	Jan.	Febr.	Merz.	Apr.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
Sonnenaufgang	8' 1"	7' 36"	6' 46"	5' 39"	4' 39"	3' 58"	3' 56"	4' 30"	5' 15"	6' —	6' 50"	7' 37
Sonnenuntergang	4' 7"	4' 53"	5' 41"	6' 30"	7' 16"	7' 57"	8' 9"	7' 40"	6' 44"	5' 39"	4' 37"	4' —
Tageslänge.	8' 6"	9' 37"	10' 55"	12' 51"	14' 37"	15' 59"	16' 13"	15' 10"	13' 29"	11' 39"	9' 47"	8' 23"
Nachtlänge.	15' 54"	14' 23"	13' 5"	11' 9"	9' 23"	8' 1"	7' 47"	8' 50"	10' 31"	12' 21"	14' 13"	15' 37
Mittlere Zeit.	12' 4"	12' 14"	12' 12½"	12' 4"	11' 57"	11' 57½"	12' 3¼"	12' 6"	12' —	11' 49¾"	11' 43¾"	11' 49¼"

Unbewegliche Feste u. s. w.

Neujahr.	1. Jan.
* h. 3 König.	6. Jan.
Fab. u. Sebast.	20. Jan.
Paul Bekehr.	25. Jan.
*Mar. Reinig.	2. Feb.
Pet. Stuhlf.	22. Feb.
Mathias.	24. Feb.
Gregorius.	12. Mz.
*Joseph.	19. Mz.
*Mar. Verk.	25. Mz.
Walburgis.	1. Mai
Philipp u. Jac.	1. Mai
✝ Erfindg.	3. Mai
Pancratius.	12. Mai
Servatius.	13. Mai
*Johañ d. T.	24. Jun.
* Peter u. Paul.	29. Jun.
Mar. Heims.	2. Jul.
Apost. Theilg.	15. Jul.
Magdalena.	22. Jul.
Jacobus d. ä.	25. Jul.
Pet. Kettenf.	1. Aug
Verkl. Chr.	6. Aug.
*Mar. Himelf.	15. Aug.
Bartholom.	24. Aug.
Joh. Enthaupt.	29. Aug.
Aegidius.	1. Sept.
*Mar. Geburt.	8. Sept.
✝ Erhöhung	14. Sept.
Mathaeus.	21. Sept.
Michael.	29. Sept.
Gallus.	16. Oct.
Lucas.	18. Oct.
Sim. u. Jud.	28. Oct.
Reform Fest.	31. Oct.
*All. Heilig.	1. Nov.
All. Seelen.	2. Nov.
Martin.	11. Nov.
Mar. Opfer.	21. Nov.
Andreas.	30. Nov.
Barbara.	4. Dez.
Nicolaus.	6. Dez.
*Mar. Empf.	8. Dez.
Lucia.	13. Dez.
Thomas.	21. Dez.
Heil. Christ.	25. Dez.
Stephanus.	26. Dez.
Joh. Evang.	27. Dez.
Unsch. Kind.	28. Dez.
Sylvester.	31. Dez.
König Ludwig	25. Aug.
Therese.	15. Oct.
Früh. Anf.	21. Mz.
Somer Anf.	21. Jun.
Herbst. Anf.	23. Sept.
Winter Anf.	22. Dez.
Hundstag Anf.	23. Jul.
Hundstag Ende	23. Aug.

Die zwölf Himelszeichen.

♈	Widder.	20. Mz.
♉	Stier.	20. Apr.
♊	Zwillinge.	21. Mai
♋	Krebs.	21. Jun.
♌	Löwe.	23. Jul.
♍	Jungfrau.	23. Aug.
♎	Wage.	23. Sept.
♏	Scorpion.	23. Oct.
♐	Schütze.	22. Nov.
♑	Steinbock.	21. Dez.
♒	Waßerm.	20. Jan.
♓	Fische.	19. Febr.

Erläuterungen.

Der Kalender ist auf ein Monat gestellt, weñ der Soñtag mit dem Buchstaben des gegenwärtigen Monats in der Monats Tafel, welcher mit dem Soñtagsbuchstaben d. l. J. gleich ist, in einer horizontalen Linie zu stehen komt. In den Schaltjahren gilt der 1. Buchstabe für d. Jan. u. Febr., der 2. für die übrigen Monate. In der Neu- u. Vollmonds Tafel bedeutet N. Neu- u. V. Vollmond. In der Sonnen-Tafel ist mit Beziehung auf die geogr. Lage der bayer. Kreisstadt Bayreuth immer der 1. Tag des Monats gemeint. ' bedeutet Stunde " Minute. Mit * bezeichnet sind Schaltjahre, u. unter den unbeweglichen Festen solche, welche von der katholischen Kirche streng gefeiert werden.

Mittwoch

Doñerstag

Freitag

Samstag

Meteorologisches

Beobachtungs-Journal

auf das Jahr 18...

„Mutationes anni temporum maxime pariunt morbos;
et in ipsis temporibus magnae mutationes aut fri-
goris aut caloris et alia pro ratione eodem modo"

Hypocrat. Aphorism.
III. 1.

Vorbemerkungen.

Nach einem höchsten Ministerial-Rescript vom 29 Januar 1839. sind die Gerichtsärzte Bayerns verpflichtet, genaue meteorologische Beobachtungen anzustellen und haben zu diesem Zwecke eine besondere Instruktion erhalten, nach welcher sie die aufgezeichneten Resultate vierteljährig an die k. Sternwarte bei München einsenden müssen. Vorliegende Tabellen sind genau nach dem gegebenen Formulare angefertigt und dienen dem Arzte zum Brouillon oder zur Grundlage der einzusendenden Reinschrift. Um dieselben dem ärztlichen Personale jedoch noch brauchbarer zu machen, hat man eine Tabelle zu vergleichenden medicinischen Beobachtungen beigefügt, in welcher die Veränderungen des epidemischen Krankheits-Genius und der stationären Krankheits-Constitution, die vorherrschenden Symptome des allgemeinen endemischen Krankheits-Charakters, so wie der Stand, die Ab- und Zunahme der Kranken u. s. w. nebst dem Verhältniß der täglich verordneten Aderläße zu den Durchschnitten eingetragen werden können. Durch genaue vergleichende Beobachtungen der Art gewinnt nicht nur die Meteorologie an wissenschaftlicher Förderung, sondern auch das für jeden Arzt so unumgänglich nothwendige Studium der epidemischen Krankheiten. Jeder wissenschaftlich gebildete praktische Arzt sollte sich das Studium der Atmosphärologie in ihren Beziehungen auf organisches Leben, Gesundheit und Krankheit, so wie der medicinischen Geographie im engeren Sinne zur Pflicht machen, damit er einsehen lerne, daß die kleinen Potenzen seiner Arzneiflaschen als Isolirapparate gegen den Einfluß des mächtigen Macrocosmus nicht viel vermögen, und damit er in der Wahl der passenden Mittel, welche der gerade herrschende allgemeine Krankheits-Genius erheischt, sich nicht verfehle. Er soll sich jedoch nicht blos mit dem mechanischen Aufzeichnen der zu verschiedenen Tageszeiten beobachteten Witterungsveränderungen begnügen, sondern dieselben auch am Krankenbette und in den Tagebüchern berücksichtigen, und keinen Kranken besuchen, ohne zuvor den Stand der Windfahne, des Wetterglases u. s. w. untersucht zu haben. Nur auf diese Weise wird er nach und nach mit dem Leben der Atmosphäre — der Witterung — und ihrem Einfluß auf den menschlichen Organismus bekannt. —

Was nun den Gebrauch der Tabellen selbst betrifft, so enthält die vorhin erwähnte Instruktion die specielle Anweisung zum Aufzeichnen meteorologischer Beobachtungen; hier möge nur noch beigefügt werden, daß es sehr zweckmäßig ist, wenn in der ersten Rubrik (: Monatstage :) die Veränderungen des Mondes nach den bekannten Zeichen eingetragen und jene Tage mit rother Tinte unterstrichen werden, weil gewöhnlich mit einem neuen Mondcyclus auch eine Veränderung der Witterung eintritt. Zur bequemern Aufzeichnung und schnellern Übersicht dienen folgende Abbreviaturen, deren sich jeder Arzt auch verschiedene andere nach Belieben bilden kann.

V.	Vormittag	/	Starker Wind.	(☾)	Hof um den Mond
N.	Nachmittag	//	Sehr starker Wind.	✱	Heller Sternschein
M̄.	Mitternacht	:	Schwacher Wind z. B.	AR.	Abendröthe
M̲.	Mittag		N' W'' O:	MR.	Morgenröthe.
'	Uhr = Stunde	☉	Sonne.	~~~	Regen
''	Minute z. B. 8' 9'' V.	●	Neumond	· · ·	Schnee.
'	Zoll	○	Vollmond.	·:·	Reif
''	Linie	☽	Erstes Viertel	⁝⁝	Hagel
'''	Zehntellinie z. B.	☾	Letztes Viertel	⁘	Nebel
	27' 6'' 4'''	◎	Ganz heiterer Himmel	'''	Thau.
O.	Ost	(☉	Mehr heiter als trüb	↯	Gewitter
SO.	Südost	◡	Mehr trüb als heiter	⫽	Regenbogen
S.	Süd	—	Ganz trüber Himmel	∿	Wetterleuchten ohne Donner.
SW.	Südwest.	◎	Aufgang der Sonne hinter Wolken	HR.	Höhe- oder Heerrauch.
W.	West	◎	Untergg. d. Sonne hinter Wolken		
NW.	Nordwest	·☉·	Wasserziehen der Sonne.		
N.	Nord	|☉	Heller Sonnenschein.		
NO.	Nordost.	|☾	Heller Mondschein.		

Meteorologische Beobachtungen.								Vergleichende medicin. Beobachtungen.					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung		Barometer	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels, u. s. w.	Aderläße.	Brechmittel.	Krankenbestand.	Krankenzuwachs	Character und Genius der Krankheiten u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
	Uhr	Min.											
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Meteorologische Beobachtungen								Vergleichende medicin. Beobachtungen					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung.		Barometer.	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels u. s. w.	Aderläße.	Brechmittel.	Krankenbestand.	Krankenzuwachs.	Character und Genius der Krankheiten u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
	Uhr.	Min.											
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Meteorologische Beobachtungen.								Vergleichende medicin. Beobachtungen.					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung Uhr	Zeit der Beobachtung Min.	Barometer	Thermometer am Barometer	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels, u. s. w.	Aderlässe	Brechmittel	Krankenbestand.	Krankenzuwachs	Character und Genius der Krankheiten u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Meteorologische Beobachtungen.								Vergleichende medicin. Beobachtungen.					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung. Uhr.	Min.	Barometer.	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels u. s. w.	Aderläße.	Brechmittel.	Krankenbestand.	Krankenzuwachs.	Character und Genius der Krankheiten u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Meteorologische Beobachtungen.								Vergleichende medicin. Beobachtungen.					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung		Barometer	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels, u. s. w.	Aderlässe.	Brechmittel	Krankenbestand.	Krankenzuwachs	Character und Genius der Krankheiten u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
	Uhr	Min.											
1													
2.													
3.													
4													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Meteorologische Beobachtungen.								Vergleichende medicin. Beobachtungen.					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung		Barometer.	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels u. s. w.	Aderlässe.	Brechmittel.	Krankenbestand.	Krankenzuwachs.	Character und Genius der Krankheiten u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
	Uhr.	Min.											
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Meteorologische Beobachtungen.								Vergleichende medicin. Beobachtungen.					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung		Barometer	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels, u. s. w.	Aderlässe	Brechmittel	Krankenbestand.	Krankenzuwachs	Character und Genius der Krankheiten. u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
	Uhr	Min.											
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Meteorologische Beobachtungen.								Vergleichende medicin. Beobachtungen.					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung. Uhr.	Min.	Barometer.	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels u. s. w.	Aderlässe.	Brechmittel.	Krankenbestand.	Krankenzuwachs.	Character und Genius der Krankheiten u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Meteorologische Beobachtungen.								Vergleichende medicin. Beobachtungen.					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung		Barometer.	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels, u. s. w.	Aderlässe.	Brechmittel.	Krankenbestand.	Krankenzuwachs	Character und Genius der Krankheiten u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
	Uhr	Min.											
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung. Uhr.	Zeit der Beobachtung. Min.	Barometer.	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels u. s. w.	Aderlässe.	Brechmittel.	Krankenbestand.	Krankenzuwachs.	Character und Genius der Krankheiten u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Column groups: Meteorologische Beobachtungen (Monats-Tag through Aussehen des Himmels); Vergleichende medicin. Beobachtungen (Aderlässe through Bemerkungen).

Meteorologische Beobachtungen.								Vergleichende medicin. Beobachtungen.					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung.		Barometer.	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels, u. s. w.	Aderlässe.	Brechmittel.	Krankenbestand.	Krankenzuwachs.	Character und Genius der Krankheiten u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
	Uhr.	Min.											
1													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Meteorologische Beobachtungen.								Vergleichende medicin. Beobachtungen.					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung. Uhr.	Min.	Barometer.	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels u. s. w.	Aderlässe.	Brechmittel.	Krankenbestand.	Krankenzuwachs.	Character und Genius der Krankheiten u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Meteorologische Beobachtungen								Vergleichende medicin. Beobachtungen					
Monats-Tag	Zeit der Beobachtung		Barometer	Thermometer am Barometer	Thermometer in freier Luft	Wind	Aussehen des Himmels, u. s. w.	Aderlässe	Brechmittel	Krankenbestand	Krankenzuwachs	Character und Genius der Krankheiten u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie
	Uhr	Min											
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Meteorologische Beobachtungen.								Vergleichende medicin. Beobachtungen.					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung. Uhr.	Min.	Barometer.	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels u.s.w.	Aderlässe.	Brechmittel.	Krankenbestand.	Krankenzuwachs.	Character und Genius der Krankheiten u.s.w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Meteorologische Beobachtungen.								Vergleichende medicin. Beobachtungen.					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung.		Barometer.	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels, u. s. w.	Aderlässe.	Brechmittel.	Krankenbestand.	Krankenzuwachs.	Character und Genius der Krankheiten. u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
	Uhr.	Min.											
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Meteorologische Beobachtungen.								Vergleichende medicin. Beobachtungen.					
Monats-Tag.	Zeit der Beobachtung		Barometer.	Thermometer am Barometer.	Thermometer in freier Luft.	Wind.	Aussehen des Himmels u. s. w.	Aderlässe.	Brechmittel.	Krankenbestand.	Krankenzuwachs.	Character und Genius der Krankheiten u. s. w.	Bemerkungen mit besonderer Rücksicht auf vergleichende Meteorologie und Epidemiologie.
	Uhr.	Min.											
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
21.													
22.													
23.													
24.													
25.													
26.													
27.													
28.													
29.													
30.													
31.													

Aerztliches Notitzenbuch.

„Nulla dies sine linea."

Bemerkung.

Diese Tabellen dienen zu verschiedenen Notizen, soweit sie in das Gebiet der Heilkunde gehören, sowohl um eigene und fremde Beobachtungen von Wichtigkeit und interessante Data aus der medicinischen Tagesgeschichte darinnen einzutragen, als auch um die zu erledigenden Geschäfte in den betreffenden Columnen vorzumerken. In letzterer Beziehung vertreten sie daher die Stelle der gewöhnlichen Agenda-Tabellen. Zugleich erinnert jeder Tag an einen verdienten, berühmten, oder auf irgend eine Weise bekannten Arzt und Naturforscher, wobei der Geburts- und Todestag desselben zu Grunde gelegt ist, mit Ausnahme von zwölf Tagen, in welche die Namen einiger höher gestellten Medicinal-Beamten ohne Angabe des Geburtsjahres, und mithin auch ohne Beziehung auf den Geburtstag eingetragen wurden, weil man letztere wegen Kürze der Zeit nicht mehr ermitteln konnte.

Januar.

1. **Klaproth,** Ob. Med. Rath zu Berlin. Gest. 1817.

2. **Baldinger,** Prof. in Marburg. Gest. 1804.

3. **v. Walther,** Geh. Hofr. in München. Geb. 1781.

4. **Esquirol,** Prof. u. Irrenarzt zu Paris Geb. 1772.

5. **Portal** stirbt 1832, in seinem 92. Lebensjahre.

6. **Hecker** /: J. F. :/ Prof. in Berlin. Geb. 1795.

7. **Billroth,** Med. Rath in Stettin. Geb. 1793.

8. **Reichenbach,** Hofr. in Dresden. Geb. 1793.

9. **Ollenroth,** Med. Rath in Bromberg. Geb. 1788.

10. **Liné** stirbt 71 Jahre alt zu Upsala 1778.

11. **Nicolai,** Med. Rath in Berlin. Geb. 1797.

12. **Roller;** Irrenarzt zu Heidelberg. Geb. 1802.

13. **Joerdens** /: Ch. Fr. :/ Stadtphysicus zu Hof. Gest. 1791.

14. **Froriep** in Weimar. Geb. 1779. **Heinroth** in Leipzig Geb. 1782.

15. **Siebold** /: J. G. Chr. :/ Prof. in Würzburg. Gest. 1798.

16. **Brunner,** bekant durch die Gland. Br. Geb. 1693.

Januar.

17. **Wenderoth**, *Prof. in Marburg.* Geb. 1774.

18. **Pringle**, *erster engl. Feldarzt.* Gest. 1784.

19. **Boer** *in Wien, und* **Vogel** *in Rostock.* Gest. 1835.

20. **Howard**, *engl. Arzt.* Gest. 1790.

21. **Neubeck**, *Hofr. in Liegnitz.* Geb. 1765.

22. **Ruÿsh**, Gest. 1731. **Blumenbach** Gest. 1840.

23. **Ritter**, *Academiker zu München.* Gest. 1810.

24. **Sanct Sanctorinus**, Gest. zu Venedig 1636.

25. **Schmucker** *in Berlin.* Gest. 1786.

26. **Jenner** (Ed.) *stirbt 74 J. alt zu London* 1823.

27. **Schelling**, *Geh. Rath in München.* Geb. 1775.

28. **v. Siebold**, (J. Barth.) *Ob. Wundarzt.* Gest. 1814.

29. **Payer**, *Anatom u. Arzt zu Schafhausen.* Gest. 1717.

30. **Starke**, *Gen. Stabs Arzt zu Berlin.* Geb. 1773.

31. **Aitken**, *engl. Chirurg, endet durch Selbstmord* 1790.

Memoranda.

Februar.

1.	**Dieffenbach,** Prof. in Berlin. Geb. 1794.	9.	**Baglivi,** geb. zu Ragusa 1668.
2.	**Osiander;** Hofr. in Göttingen. Geb. 1787.	10.	**Wigand,** Geburtsarzt zu Manheim. Gest. 1817.
3.	**Pode,** Prof. in Kopenhagen. Gest. 1806.	11.	**Descardes** stirbt zu Stockholm 1680.
4.	**Ebermeier;** Kr. Phys. in Düsseldorf. Geb. 1802.	12.	**Spallanzini,** Prof. in Modena, stirbt 70 J. alt 1799.
5.	**Cullen,** stirbt 80 J. alt zu Edinburg 1790.	13.	**Richter;** Großh. Leibarzt zu Göttingen. Geb. 1742.
6.	**Speyer;** Phys. u. Med. Ass. in Bamberg. Gest. 1839.	14.	**Nees v. Esenbeck,** Prof. in Breslau. Geb. 1776.
7.	**Brüninghausen** stirbt 74 J. alt zu Würzburg 1834.	15.	**Guerin,** Wundarzt in Bordeaux stirbt 84 J. alt 1824.
8.	**Dupuytren,** Ob. Wundarzt in Paris. Gest. 1835.	16.	**Treviranus,** Prof. in Bremen. Gest. 1837.

Februar.

17. v. Siebold (: Ph. Fr. :) niederländ. Sanitätsoffiz. Geb. 1796.

18. Kerner; Oberamtsarzt in Weinsberg. Geb. 1786.

19. Günther; Med. Rath in Cöln. Geb. 1771.

20. Gölis, berühmter Kinderarzt in Wien. Gest. 1827.

21. v. Froriep, Prof. in Berlin. Geb. 1804.

22. Senflamm, Prof. d. Anatomie in Wien. Gest. 1793.

23. Fleischmañ, Prof. d. Anatom. zu Erlangen. Geb. 1777.

24. Wasserfuhr; Generalarzt in Stettin. Geb. 1787.

25. Morgagni, geb. zu Forli in Italien 1682.

26. Weiſs, Director des mineral. Museums zu Berlin. Geb. 1780.

27. d'Outrepont, Prof. d. Gbtskde. in Würzburg. Geb. 1778.

28. Hempel, Prof. d. Anatom. in Göttingen. Gest. 1834.

29. Rosenmüller; Prof. in Leipzig. Gest. 1820.

Memoranda.

Memoranda.

Memoranda.

Merz.

1.	**Günz**, Prof. d. Anatomie zu Leipzig. Geb. 1714.	9.	**Ackermañ** /: J. C. G. :/ Prof. in Altdorf. Gest. 1801.
2.	**v. Sömering** stirbt 75 J. alt zu Frankfurt a/m 1830.	10.	**Stieglitz**, Leibarzt in Hañover. Geb. 1767.
3.	**Albers**, Arzt u. Astronom in Bremen. Gest. 1840.	11.	**Casper**; Geh. Hofr. in Berlin. Geb. 1796.
4.	**Hartmann**, Prof. in Wien. Gest. 1830.	12.	**Bernstein** stirbt 88 J. alt zu Neuwied 1835.
5.	**Volta**, stirbt zu Como, 82 J. alt, 1827.	13.	**Neumann**, Rggs. Med. Rath in Aachen Geb. 1775.
6.	**Mesmer**; stirbt zu Mörsburg, 81 J. alt. 1815.	14.	**Hufeland** /: Joh. Fr. :/ Geh. Hofr. in Weimar. Gest. 1787.
7.	**Barteles**, Kais. Ruß. Hofr. stirbt zu Hamburg 1835.	15.	**Schlegel**, Geh. Hofr. in Meiningen. Geb. 1772.
8.	**Wilbrand**, Prof. in Giesen. Geb. 1779.	16.	**Busch**, Director des Entbindungshauses in Berlin. Geb. 1788.

Merz.

17. **Bernoulli** (: Daniel :) stirbt 82 J. alt zu Basel 1782.

18. **Pitschaft**, Grossh. Bad. Hofr. in Baden. Geb. 1783.

19. **Siebold** (: Ed. C. J. v. :) Prof. d. Geburtsh. in Göttingen Geb. 1801.

20. **v. Raimann**, Leibarzt in Wien. Geb. 1780.

21. **Highmore** stirbt zu Straßburg 1684. in seinem 71. J.

22. **Osiander** d. Ä., Prof. in Göttingen. Gest. 1822.

23. **Hildebrand**, Geh. Hofr. u. Prof. in Erlangen. Gest. 1816.

24. **Büttner**, Geh. Ob. Med. Rath in Berlin. Geb. 1767.

25. **v. Breyer**, Fürst. Turn u. Tax. Leibarzt. Gest. 1799.

26. **Meilbom** (: Heinr. :) Prof. in Helmstädt. Gest. 1700.

27. **Marc**, Reg. u. Kr. Med. Rath zu Bayreuth.

28. **Unger**; Med. Rath u. Prof. in Königsberg. Gest. 1835.

29. **Fischer**; Prof. d. Augenh. Kde. in Prag. Geb. 1787.

30. **Hunter** (: Wilh. :) Anatom in London. Gest. 1783.

31. **Spielmann**, Prof. in Straßburg. Geb. 1722.

Memoranda.

April.

1. **Häberl,** /: Sim. v. :/ Ob. Med. Rath in München. Gest. 1831.	9. **Schnurrer,** Geh. Hofr. in Biberich. Gest. 1833.
2. **Schönlein,** Prof. in Berlin. Geb. 1790.	10. **Hahnemann,** Begr. d. Homöopath. Geb. 1755.
3. **Chladni,** Begründer der Akustik, stirbt 1827, in seinem 71. J.	11. **Seiler,** Hofr. in Dresden. Geb. 1778.
4. **Hunzovsky,** K. K. Feldstabsarzt. Gest. 1798.	12. **Henke,** Hofr. u. Prof. in Erlangen. Geb. 1775.
5. **Rust,** Generalstabsarzt zu Berlin. Geb. 1775.	13. **Malfati,** pract. Arzt in Wien. Geb. 1775.
6. **Buchner,** Hofr. u. Prof. in München. Geb. 1783.	14. **Spitta,** Ob. Med. Rath in Rostock. Geb. 1799.
7. **Camper,** berühmter Anatom, stirbt zu Haag 1789.	15. **Schultes,** Prof. in Landshut. Geb. 1773.
8. **Callisen,** Prof. in Kopenhagen. Geb. 1789.	16. **Büffon** in Paris. Gest. 1788. **Loder** in Moskau. Gest. 1832.

April.

17. **Franklin** /: Benjam.:/ stirbt 1790. in seinem 84. J.

18. **Goldfuss**, Prof. in Bonn. Geb. 1782.

19. Todestag **Heister's** 1758. und **Thedens** 1797.

20. **Koch**, Hofr. u. Prof. in Erlangen.

21. **Vogel**, Hofr. in Weimar. Geb. 1798.

22. **Jussieu** /: Antoine:/ stirbt 1758. in seinem 72. J.

23. Todestag **Mende's** 1832. u. **Windischmann's** 1839. in Bonn.

24. **Frank**, /: Joh. Pet.:/ stirbt im 79. J. 1824.

25. **Most**, Prof. in Rostock. Geb. 1794.

26. **v. Schubert**, /: Gotth. Heinr.:/ Hofr. in München. Geb. 1780.

27. **Puchelt**, Hofr. u. Prof. in Heidelberg. Geb. 1784.

28. **Hayne**, Prof. d. Botanik in Berlin. Gest. 1832.

29. **Batemann**, geb. zu Whitby in England 1778.

30. **Himly**, Hofr. in Göttingen. Geb. 1762.

Memoranda.

Memoranda.

Mai.

1. **Welper;** Geh. Ob. Med. Rath in Berlin. Geb. 1762.

2. **Steffens,** Prof. d. Naturk. in Berlin. Geb. 1773.

3. **Autenrieth,** Kanzler u. Prof. in Tübingen. Gest. 1835.

4. **Kluge,** Ob. Med. Rath in Berlin. Geb. 1775.

5. **Autenrieth,** (H. F.) Prof. in Tübingen. Geb. 1799.

6. **Blumenhagen,** Arzt in Hañover. Gest. 1840.

7. **v. Wenzel,** K. Leibarzt in München.

8. **Lavoisier;** stirbt unter der Guillotine 1794.

9. **Banks,** engl. Naturforscher. Gest. 1820.

10. **Gräfe** (Eduard) Med. Rath in Berlin. Geb. 1794.

11. **Ullmañ,** geb. in Marburg 1773. u. **Lenhosseck** in Ofen.

12. **Zeune,** Direct. des Blinden Inst. in Berlin. Geb. 1778.

13. **Cuvier;** Pair von Frankreich. Gest. 1832.

14. **Stahl,** Leibarzt in Berlin, stirbt 74 J. alt 1734.

15. **Kittlinger;** Stadtphysikus in Erlangen. Geb. 1778.

16. **v. Ringseis,** k. bayer. Ob. Med. Rath. Geb. 1785.

Mai.

17.	Girtanner, Prof. in Göttingen. Gest. 1800.
18.	Mursiña, Generalchirurg in Berlin, stirbt 79 J. alt 1823.
19.	Jungmann, Primär-Geburtsarzt in Prag. Geb. 1775.
20.	Bonnet, Naturforscher der Schweitz. Gest. 1743.
21.	Scheele, /: Carl Wilh. :/ Schwed. Chemiker. Gest. 1786.
22.	Murray, Prof. in Göttingen. Gest. 1791.
23.	Stoll, /: Maxim. :/ Prof. in Wien. Gest. 1787.
24.	Copernicus, stirbt 70 J. alt 1543.
25.	Osann, Prof. in Berlin. Geb. 1787.
26.	Guillotin, Erfinder der Guillotine, stirbt zu Paris 1814.
27.	Andreae, Reg. Med. Rath, in Magdeburg. Geb. 1794.
28.	Jahn, herz. sächs. Leibarzt in Meiningen. Geb. 1804.
29.	Kortum, Dichter u. Arzt in Stollberg. Geb. 1765.
30.	Davy /: Sir Humphry :/ Gest. 1829.
31.	Hensler, Prof. d. Physiologie zu Würzburg.

Memoranda.

Juni.

1.	**Desault**, gest. in Paris 1795. u. **Dzondi**, in Halle 1835.	9.	**Reisinger**; Hofr. in Augsburg.
2.	**Akermann**, Etats-Rath in Kiel. Gest. 1804.	10.	**Monro**, gest. in London 1767. u. **v. Swieten** in Wien 1772.
3.	**Harvey**, Leibarzt Carl I. stirbt im 79 J. zu London 1647.	11.	**Harleß**, Geh. Hofr. in Bonn. Geb. 1773.
4.	**Bartels** gest. in Berlin 1838. u. **Kreysig** in Dresden 1839.	12.	**Burdach**, geb. in Königsberg 1776. u. **Jüngken** in Berlin 1793.
5.	**Bluff**, Arzt in Aachen, stirbt 32 J. alt 1837.	13.	**Schmidt**, /: J.H. :/ Director in Paderborn. Geb. 1806.
6.	**v. Spix**, Hofr. zu München. Gest. 1826.	14.	**Tissot**, Prof. in Lausanne, Gest. 1797.
7.	**Haselberg**, Reg. Med. Rath in Stralsund. Geb. 1796.	15.	**Beck**, Geh. Hofr. in Freiburg. Gest. 1839.
8.	**v. Marcus**, Hofr. u. Prof. in Würzburg.	16.	**Ritter**, Leibarzt in Quedlinburg Gest. 1784.

Juni.

17. **Struve**, Generalarzt in Magdeburg. Geb. 1781.	25. **Hauk**, Director d. Heb. Schule zu Berlin. Geb. 1783.
18. **Struve**, /: Alex: / stirbt zu London 1839. Geb. 11. Jul. 1813.	26. **Trew**, Prof. d. Med. zu Altdorf. Gest. 1768.
19. **Berger**, Hofr. u. Prof. in München.	27. **Fracastro**, Leibarzt zu Rom. Gest. 1483.
20. **Vicq. d'Azyr**; Academiker in Paris. Gest. 1794.	28. **Schweigger**, stirbt zu Neapel unter Mörders Hand 1821.
21. **Kästner**; Prof. in Breslau. Geb. 1790.	29. **Sauter**; Med. Rath in Constanz. Geb. 1766.
22. **Wützer**; Hofr. in Marburg. Geb. 1765.	30. **Wagner**; /: Rudolph: / Prof. in Göttingen. Geb. 1805.
23. **Formey**, Generalstabsarzt zu Berlin. Gest. 1823.	Memoranda.
24. **Weber**; Prof. d. Anat. zu Leipzig. Geb. 1796.	Memoranda.

Juli.

1. **Henkel**, Prof. d. Chirurgie in Berlin. Gest. 1779.

2. **de la Metherie**, Naturforscher in Paris. Gest. 1817.

3. **R. v. Vieussens**, berühmter Anatom. Gest. 1718.

4. **Treviranus**, Prof. in Bremen. Geb. 1776.

5. **Kortüm**, Verf. d. Jobsiade u. Arzt zu Bohum. Gest. 1824.

6. **Steinheim**, geb. in Altona 1789. u. **Rose** in Berlin 1796.

7. **Röschlaub**, Prof. u. Hofr. in München. Gest. 1835.

8. **Schultz**, Prof. d. Botanik u. Physiol. in Berlin. Geb. 1798.

9. **Wildenow**, Prof. d. Botanik in Berlin. Gest. 1813.

10. **Hirzel**, Arzt u. Naturforscher in Zürich. Gest. 1817.

11. **Schreijer** /: G. A. :/ Reg. Med. Rath in Regensburg.

12. **Nägele's** Geburtstag 1778. u. **Siebold's** /: E. v. :/ Todestag 1828.

13. **Kühn**, /: C. G. :/ Prof. in Leipzig. Geb. 1754.

14. **Müller**, Prof. d. Anatomie in Berlin. Geb. 1801.

15. **Gehler** stirbt an zufäll. Arsenik Vergiftung. 1815.

16. **Cless**, Oberarzt in Stuttgardt. Geb. 1786.

Juli.

17. **Prochaska,** Prof. d. Physiol. zu Wien. Gest. 1820.

18. **Sobernheim,** Arzt in Berlin. Geb. 1806.

19. **Reich,** Prof. in Berlin. Geb. 1769.

20. Todestag **Pickel's,** Hofr. in Würzburg 88 J. alt 1838.

21. **Sennert,** Prof. d. Med. zu Wittenberg, stirbt an der Pest. 1637.

22. **Pfeufer,** Director u. Prof. in Bamberg. Geb. 1780.

23. **Richter,** A. G. starb 1812. **Hesselbach** 1817. **Wagler** 1832.

24. **Lorinser,** Med. Rath in Oppeln. Geb. 1794.

25. **Cuvier,** /: Fr. :/ Prof. in Straßburg. Gest. 1838.

26. **Werlhof,** Großbr. Leibarzt zu Hanover. Gest. 1763.

27. **Brandes,** Prof. der Physik in Leipzig. Geb. 1777.

28. **Hoffmann,** churfürstl. Leibarzt in Mainz. Gest. 1801.

29. **Naude** /: Franz :/ Arzt u. Literator. Gest. 1653.

30. **Kölle,** Med. Rath in Baireuth. Gest. 1797.

30. **Meckel,** /: Joh. Fried. :/ Prof. d. Anatom. in Berlin. Geb. 1724.

Memoranda.

August.

1. **Bremer;** Med. Rath in Berlin. Geb. 1783.

2. **Achillini,** berühmter Anatom in Bologna. Gest. 1512.

3. **Otto,** geb. in Breslau 1786. u. **Rau** in Bern 1804.

4. **Hofbauer;** Prof. in Halle. Gest. 1827.

5. **v. Weigel,** Archiater in Stockholm. Geb. 1776.

6. **Steinheim;** pract. Arzt in Altona. Geb. 1789.

7. **Ballhorn,** Großb. Leibarzt zu Hanover. Gest. 1803.

8. **Münz,** Prof. d. Anatomie zu Würzburg.

9. **Schmidt** /: Carl :/ Reg. Med. Rath in Würzburg.

10. **Jäger;** Prof. in Erlangen. Geb. 1797.

11. **Hedenus,** Leibarzt u. Hofr. in Dresden. Geb. 1740.

12. **Hufeland,** /: Chr. Wilh. :/ Staatsrath in Berlin. Geb. 1762.

13. **Baillet,** Arzt u. Astronom, stirbt 1777. im 84. J.

14. **Oerstaedt,** Prof. in Copenhagen. Geb. 1777.

15. **Michahelles,** K. Griech. Bataillonsarzt. Gest. 1834.

16. **Chelius,** Prof. in Heidelberg. Geb. 1794.

August.

17. **Wenzel**, Physikus in Aschaffenburg. Gest. 1838.

18. **Stromeyer**, /: Fried. :/ Hofr. in Göttingen. Gest. 1835.

19. **Weißbrod**, Ob. Med. Rath in München.

20. **Funk**, Med. Ass. in Bamberg. Geb. 1790.

21. **Klose**, Regierungsrath in Königsberg. Geb. 1791.

22. **Gall**, stirbt zu Montrouge 70. J. alt 1828.

23. **Cooper** geb. in London 1768. u. **Tiedemann** in Heidelberg 1781.

24. **Horn** geb. in Berlin 1774. u. **Cerutti** in Leipzig 1789.

25. **Kieser**, Hofr. in Jena. Geb. 1779.

26. **Leeuwenhoek** stirbt 91. J. alt 1723.

27. **Swediaur**, stirbt zu London 1824.

28. **Tourtual**, Med. Rath in Münster. Geb. 1768.

29. **Friedländer**, Prof. in Halle. Geb. 1790.

30. **Kranichfeld**, geb. 1789. u. **Barez** in Berlin 1790.

31. **Simon** junior, Arzt in Hamburg. Geb. 1793.

Memoranda.

September.

1.	**Bird**, Irrenarzt in Siegburg. Geb. 1791.	9.	**Kluge**, geh. Med. Rath in Bern. Geb. 1782.
2.	**Hoffmann** /: Ant: :/ K. Schw. Leibarzt. Gest. 1783.	10.	**v. Ammon**, Prof. in Dresden. Geb. 1799.
3.	**Bezold** /: J. Ch. D. :/ Reg. Med. Rath in Ansbach. Geb. 1789.	11.	**Kopp**, Ob. Hofr. in Hanau. Geb. 1777.
4.	**Presl**, Prof. d. Naturgesch. zu Prag. Geb. 1790.	12.	**Jung**, genant **Stilling**, geb. 1740. im Nassauischen.
5.	**Langermann**, Staatsrath in Berlin. Gest. 1832.	13.	**Schmalz**, Physikus in Königsbrück. Geb. 1775.
6.	**Wedel**, Prof. d. Med. zu Jena. Gest. 1673. im 76. J.	14.	**A. v. Humboldt**, Geh. Hofr. in Berlin. Geb. 1769.
7.	**Albin**, Prof. d. Anatomie zu Leiden. Gest. 1721.	15.	**Heim**, Geh. Rath in Berlin, stirbt 85 J. alt 1834.
8.	**Heine**, /: J. P. :/ Begr. d. Orthop. stirbt zu Prag. 1838.	16.	**v. Ludwig**, Leibarzt zu Stuttgardt. Geb. 1790.

September.

17. **Rostkovius,** *Med. Rath in Stettin.* Geb. 1771.

18. **Baglivi,** *Prof. d. Anatomie zu Rom* Geb. 1668.

19. **Heister;** *Prof. in Helmstädt.* Geb. 1683.

20. **Paraeus,** /: *Ambros Paré* :/ *Leibarzt Carl IX.* Gest. 1590.

21. **Dapping,** *Reg. Med. Rath in Speyer*

22. **Conradi,** *Hofr. in Göttingen* Geb. 1780.

23. **Boerhaaven** *stirbt im 70. J. zu Leyden 1738.*

24. **Paracelsus** *stirbt zu Salzburg 1541.*

25. **Peucer;** *Schwiegersohn Melanchthons.* Gest. 1602.

26. **Fothergill,** *stirbt zu London 1780.*

27. **v. Schoenberg,** *Hofmedicus in Copenhagen.* Geb. 1782.

28. **Pabst,** *Arzt in Altenburg.* Geb. 1806.

29. **Brück** *in Osnabrück.* Geb. 1798.

30. **Mercuriaris,** *geb. 1530. zu Forli in Italien.*

Memoranda.

Memoranda.

October.

1. **Schultze,** *Prof. in Greifswalde.* Geb. 1795.

2. **Doering,** *Ob. Med. Rath in Wiesbaden.* Geb. 1773.

3. **Rau,** *Geh. Med. Rath in Giessen.* Geb. 1779.

4. **Kotte,** *geb. 1792. in Berlin, u.* **Kunze** *in Leipzig.*

5. **Oppenheim,** *Kais. Russ. Colegienassessor.* Geb. 1799.

6. **Cotuni,** *Prof. in Neapel.* Gest. 1822.

7. **Brown,** *Begr. der Erregungstheorie.* Gest. 1788.

8. **Schreger,** *Hofr. in Erlangen.* Gest. 1825.

9. **Fallopia,** *Prof. in Modena.* Gest. 1562.

10. **Pleischel,** *Prof. d. Chemie in Prag.* Geb. 1787.

11. **Ritgen,** *Geh. Med. Rath in Giessen.* Geb. 1787.

12. **Standtmann,** *Director in Hamburg.* Geb. 1789.

13. **Sanchez,** *stirbt in seinem 84. J. in Paris 1785.*

14. **Neumann,** *Ober-Veterinärarzt in Berlin.* Geb. 1754.

15. **Magendie** *in Paris.* Geb. 1783.

16. **Lippl,** */Carl/ Reg. Med. Rath in München.* Geb. 1786.

October.

17. **Reaumur;** Erfinder d. Weingeistthermometer. Gest. 1757.

18. **Brandes,** Hofr. u. Prof. d. Pharmazie. Geb. 1795.

19. **Rösch** in Schwenningen. Geb. 1807.

20. **Pitcavin,** Prof. in Edinburg. Gest. 1813.

21. **Petit,** gest. in Paris 1794. u. **Theden** in Berlin 1797.

22. **Hermstädt** Geh. Med. Rath in Berlin. Gest. 1833.

23. **Diez,** Prof. u. Arzt in Nürnberg. Geb. 1803.

24. **Wiebel,** Generalstabs-Arzt zu Berlin. Geb. 1767.

25. **Pinel,** Prof. in Paris stirbt im 81. J. 1826.

26. **Wendt,** Ob. Med. Rath in Breslau. Geb. 1777.

27. **Saxtorph,** Etatsrath zu Copenhagen. Geb. 1772.

28. **Crève,** geb. 1769 in Frankfurt u. **Stark** in Jena.

29. **Delpech,** in Montpellier, wird ermordet 1832.

30. **Scarpa** (: Ant :) gest. 1832. u. **Meckel** (: J.F. :) 1833.

31. **Kastner;** Hofr. u. Prof. in Erlangen. Geb. 1783.

Memoranda.

November.

1. **Navier;** berühmter Arzt in Rheims. Geb. 1712.

2. **Strack,** Schriftsteller u. Arzt in Mainz. Gest. 1817.

3. **Alibert** stirbt zu Paris 1837.

4. **Siebold** /: C. Casp. v. :/ Stamvater d. deutsch. Asklepiaden Familie. Geb. 1736.

5. **Clarus,** Hofr. in Leipzig. Geb. 1774.

6. **Tobias,** Med. Rath in Trier. Geb. 1795.

7. **Tagliacozzi,** berühmter Rhinoplastiker. Gest. 1599.

8. **Gruner;** Hofr. u. Prof. in Jena. Geb. 1744. Gest. 1815.

9. **Selle,** Geh. Med. Rath in Berlin. Gest. 1800.

10. **Spurzheim** stirbt zu Boston 1832.

11. **Leupold,** geb. 1794. u. **Roßhirt,** Prof. zu Erlangen 1795.

12. **Hoffmann** /: Fr. :/ stirbt 1742. u. **Reil** 1813.

13. **Gmeiner;** Prof. in München. Gest. 1839.

14. **Kleefeld,** Reg. Med. Rath in Danzig. Geb. 1761.

15. **Lavater;** /: Joh. Casp. :/ geb. zu Zürich 1741.

16. **Hoffmann** /: Carl :/ Reg. Med. Rath in Landshut.

November.

17. **Broussais** stirbt auf seinem Landgut zu Vitry 1838.	25. **Boyer**, erster Chirurg an d. Charité zu Paris. Gest. 1833.
18. **Eichheimer**, Med. Prof. im Kgs. Minist. zu München Geb. 1764.	26. **Gren**, Prof. in Halle. Gest. 1798.
19. **Bohl**, Prof. d. Med. in Königsberg. Geb. 1703.	27. **Schlechtendal**, Prof. d. Botanik in Halle. Geb. 1794.
20. **Baum**, Director d. Krankenh. zu Danzig. Geb. 1799.	28. **Gaubius**, Prof. in Leiden. Gest. im 75. J. 1780.
21. **Pierer**, Ob. Med. Rath in Altenburg. Gest. 1830.	29. **Malpighi**, gest. 1693. u. **Rudolphi** 1832.
22. **Wollaston**, berühmter Chemiker Englands. Gest. 1828.	30. **Haus** (: Conrad :) Reg. Med. Rath in Augsburg.
23. **Prosp. Alpin**, Prof. d. Botanik zu Padua. Gest. 1616.	*Memoranda.*
24. **Ziegler**, K. preuss. Med. Rath, stirbt zu Quedlinburg. 1835.	*Memoranda.*

December

1.	**Berends**, Geh. Med. Rath in Berlin.	Gest. 1826.
2.	**Weigel**, Hofr. in Dresden.	Geb. 1769.
3.	**Piderit**, Leibarzt zu Detmold.	Geb. 1797.
4.	**Consbruch**, Hofr. in Bielefeld	Geb. 1764.
5.	**Langenbeck**, Hofr. in Göttingen.	Geb. 1776.
6.	**Lieutaud**, K. franz. Leibarzt.	Gest. im 78. J. 1780.
7.	**Fuchs**, Prof. in Göttingen.	Geb. 1803.
8.	**Haen** /: Anton de :/ Prof. in Wien	Geb. 1704.
9.	**Hebenstreit**, Prof. zu Leipzig.	Geb. 1757.
10.	**Jahn**, Hofmedicus in Meiningen.	Gest. 1813.
11.	**Held**, Prof. in Prag.	Geb. 1770.
12.	**Haller**; /: Alb. v. :/	Gest. 70 J. alt 1777.
13.	**Doebereiner**; Prof. d. Chemie in Jena	Geb. 1780.
14.	**Himly**, Prof. zu Göttingen.	Geb. 1800.
15.	**Krause**, Prof. d. Anatomie in Hanover.	Geb. 1797.
16.	**Vizien**, Hofmedicus zu Osnabrück.	Geb. 1797.

December.

17. **Martin**, Irrenarzt zu Leubus. Geb. 1794.	25. **Newton**, wurde 85 Jahre alt. Geb. 1642.
18. **Walter**; Ob. Med. Rath in Berlin. Gest. 1826.	26. **Bartels** in Berlin, geb. 1774 u. **v. Breslau** in München 1784.
19. **Krombholz**, Premierarzt zu Prag. Geb. 1783.	27. **Flemming**, Irrenarzt in Sachsenburg. Geb. 1799.
20. **Henschel**, Prof. in Breslau. Geb. 1790.	28. **Textor**; Hofr. in Würzburg. Geb. 1782.
21. **Pouqueville**, Academiker in Paris. Gest. 1838.	29. **Sydenham** stirbt zu London 1689.
22. **Zuccarini**, Oberstabsarzt zu Nauplia. Gest. 1833.	30. **van Helmont** stirbt bei Brüssel 1644.
23. **Frank** /: Joseph :/ Staatsrath zu Mailand. Geb. 1771.	31. **v. Grossi**, K. bayer. Ob. Med. Rath zu München. Gest. 1829.
24. **Joerg**, Hofr. u. Prof. zu Leipzig. Geb. 1779.	*Memoranda.*

Vollständige

Kranken- und Geschäfts-Tabellen

für

Aerzte und Wundaerzte.

„Vor Jenem droben steht gebückt
der helfen lehrt und Hülfe schickt"
Göthe.

Erläuterungen.

Vorliegende Tabellen bestehen 1. aus den Kranken- und 2. aus den Geschäfts-Tabellen. In ersteren sind die Rubriken so deutlich bezeichnet, daß der Arzt bei Eintragung seiner Patienten nicht irren kann. Auch ist der Raum für die Rubriken „Krankheit-Ordination" hinreichend, um bei den bekannten und allgemein gebräuchlichen Abbreviaturen wie z. B. Febr statt Febris, Infl. statt Inflamatio, σ̄ statt pulvis, ▽ statt aqua, oder zur Bezeichnung des Datums $\frac{I}{VIII}$ statt den 1 August u. s. w. u. bei einer möglichst kleinen Handschrift das Wichtigste und Bemerkenswertheste darin eintragen zu können. In den Geschäfts-Tabellen können alle Verrichtungen nach den unten angegebenen Bezeichnungen leicht und bequem aufnotirt werden, so daß man einen sicheren Maßstab bei Berechnung seiner Deserviten erhält. Dauert die Krankheit nur wenige Tage, oder einen Monat, so kann das Honorar sogleich berechnet und in der Rubrik „Deserviten-Betrag" vorgemerkt werden, dauert dieselbe hingegen mehrere Monate, so geschieht solches am füglichsten am Ende der Cur. Übrigens ist die Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen so eingerichtet, daß der Raum für jeden einzelnen Kranken hinreicht, um die verschiedenen Dienstleistungen auf zwei bis drei Monate darinnen eintragen zu können. Wenn z. B. die Cur mit dem Januar beginnt, und mit dem Merz endet, so dient das erste Drittheil für diesen, das zweite für den Februar, und das dritte für den Merz; währt die Cur jedoch über drei Monate, so muß unter Hinweisung auf die frühere fortlaufende Numer der Kranke zum zweiten, in seltenen Fällen auch zum dritten Mal eingetragen werden.

Zum bequemeren Gebrauche dienen folgende Zeichen.

—	Rezept.	W	Aderlaß.
I	Erster Besuch.	∴	Impfung.
I	Nachfolgender Besuch.	#	Sektion.
˥	Gelegenheits-Besuch.	+	Leichenbeschau.
ϕ	Besuch bei Nacht.	W.	Wundbeschau.
-θ-	Rezept bei Nacht.	Z	Aerztliches Zeugniß.
↓	Reise über Land zu Pferd.	U.	Körperliche Untersuchung.
⊕	Desgleichen zu Wagen.	C.	Aerztliches Concilium.
≈≈	Erster Verband.	g.	Gutachten.
∼	Nachfolgender Verband.	b. b.	Größere schriftliche Berathung.
ϰ	Natürliche Entbindung.	b.	Ärztlicher Brief.
ϗ	Künstliche Entbindung.	B.	Bericht an eine Behörde.
0	Leichtere Operation.	β	Assistenz bei einer Operation.
θ	Größere Operation.		u. s. w.

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate.	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen																															Deserviten Betrag		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen																														Deserviten-Betrag		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit

Benennung der Monate.	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen																														Deserviten Betrag		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begon-nenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-alter des Kran-ken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen																														Deserviten Betrag		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen																														Deserviten Betrag		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen																														Deserviten Betrag		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr	

Fortl. Num.	Tag der begon- nenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens Alter des Kran- ken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate.	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate.	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																															Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen																														Deserviten Betrag		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzügliche Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate.	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begon-nenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens Alter des Kran-ken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate.	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begon-nenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens Alter des Kran-ken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate.	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr	

Fortl. Num.	Tag der begon. nenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-Alter des Kran-ken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen																														Deserviten Betrag		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate.	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate.	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate.	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate.	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebensalter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate	Tabelle der ärztlichen und wundärztlichen Verrichtungen.																														Deserviten Betrag.		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	xr.	

Fortl. Num.	Tag der begonnenen Cur.	Name, Stand und Wohnort des Kranken.	Lebens-Alter des Kranken.	Krankheit und deren vorzüglichste Symptome.	Hauptsächliche Ordinationen.	Verlauf und Ausgang der Krankheit.

Benennung der Monate	Tabelle der aerztlichen und wundärztlichen Verrichtungen																														Deservirten Betrag		Tag der Zahlung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	fl.	x.	

Aerztliches Deserviten-Buch

oder

Uebersicht der im Laufe des Jahres 18.......

eingegangenen Honorare, Diaeten

und Deserviten.

„Wollte der Arzt die Kranken der niedern Stände geringer achten als die übrigen und vernachlässigen, so wäre dieß eben so thöricht, als es unchristlich wäre, in dem Kranken etwas anderes als den Menschen zu erblicken. Nicht immer die Kranken der niedern Stände sind es, bei denen der Arzt auf keine, oder eine unverhältnißmäßig geringe Belohnung für seine Bemühungen zu rechnen hat; es giebt Aerzte, die in Equipagen bei ihren vornehmen Kranken vorfahren, und jährlich nicht viel mehr gewinnen, als die Equipage kostet, während sich andere in den Häusern wohlhabender Handwerker eines recht anständigen Auskommens erfreuen. Und die Unbemittelten der niedern Stände pflegen gerade die dankbarsten von allen Kranken zu sein. Trotz der Niedrigkeit ihres Standes und trotz ihres Mangels an Bildung kann die desto lautere Stimme ihres dankbaren Gefühls gar Manches beitragen, den Ruf des Arztes zu vermehren, was noch mehr ist, sie kann ihn begründen."

Klose.

Bemerkung

Ordnung und Pünktlichkeit sind wesentliche Eigenschaften eines Geschäftsmannes, welche namentlich auch der praktische Arzt als solcher bei der Berechnung des Honorars für seine verschiedenen Dienstleistungen nöthig hat, einerseits, um darnach sein Auskommen bestimmen zu können, anderseits um Irrungen zu vermeiden.

Der Arzt, der sich dieser Tabellen bedienen will, wird gut thun, die fortlaufende Nummer in den Kranken- und Geschäfts-Tabellen den Namen der Zahlenden beizufügen, und in den gerichtsärztlichen Diäten auch den Betreff anzugeben.

Aerztliche Deserviten und Honorare.				Gerichtsärztliche Diäten und Deserviten.			
Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden.	fl.	x.	Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden.	fl.	x.

Aerztliche Deserviten und Honorare.				Gerichtsärztliche Diäten und Deserviten.			
Monat u. Tag der Zahlung.	Namen der Zahlenden.	fl.	x.	Monat u. Tag der Zahlung.	Namen der Zahlenden.	fl.	x.

Aerztliche Deserviten und Honorare				Gerichtsärztliche Diäten und Deserviten			
Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden	fl.	x	Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden	fl.	x

Aerztliche Deserviten und Honorare.				Gerichtsärztliche Diäten und Deserviten.			
Monat u. Tag der Zahlung.	Namen der Zahlenden.	fl.	x.	Monat u. Tag der Zahlung.	Namen der Zahlenden.	fl.	x.

Aerztliche Deserviten und Honorare.				Gerichtsärztliche Diäten und Deserviten.			
Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden.	fl.	x	Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden.	fl.	x

Aerztliche Deserviten und Honorare.				Gerichtsärztliche Diäten und Deserviten.			
Monat u. Tag der Zahlung.	Namen der Zahlenden.	fl.	x.	Monat u. Tag der Zahlung.	Namen der Zahlenden.	fl.	x.

Aerztliche Deserviten und Honorare.				Gerichtsärztliche Diäten und Deserviten.			
Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden.	fl.	x.	Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden.	fl.	x.

Aerztliche Deserviten und Honorare.				Gerichtsärztliche Diäten und Deserviten.			
Monat u. Tag der Zahlung.	Namen der Zahlenden.	fl.	x.	Monat u. Tag der Zahlung.	Namen der Zahlenden.	fl.	x.

Aerztliche Deserviten und Honorare.

Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden	fl.	x

Gerichtsärztliche Diäten und Deserviten.

Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden	fl.	x.

Aerztliche Deserviten und Honorare.

Monat u. Tag der Zahlung.	Namen der Zahlenden.	fl.	xr.

Gerichtsärztliche Diäten und Deserviten.

Monat u. Tag der Zahlung.	Namen der Zahlenden.	fl.	xr.

Aerztliche Deserviten und Honorare.				Gerichtsärztliche Diäten und Deserviten.			
Monat u. Tag der Zahlung.	Namen der Zahlenden.	fl.	x.	Monat u. Tag der Zahlung.	Namen der Zahlenden.	fl.	x.

Aerztliche Deserviten und Honorare				Gerichtsärztliche Diäten und Deserviten			
Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden	fl.	x.	Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden	fl.	x.

Aerztliche Deserviten und Honorare				Gerichtsärztliche Diaeten und Deserviten			
Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden	fl.	xr.	Monat u. Tag der Zahlung	Namen der Zahlenden	fl.	xr.

Medicinal-Tax-Ordnung

für das

Königreich Bayern.

Medizinal-Tax-Ordnung.

I. Theil.

Allgemeine Bestimmungen.

§. 1. Der in den besonderen Bestimmungen für die Leistungen des ärztlichen, wundärztlichen und hebärztlichen Personals ausgesprochene höchste und niedrigste Ansatz bezeichnet die Grenze, innerhalb welcher in Fällen amtlicher Ermäßigung der Rechnungen die Festsetzung statt findet.

Innerhalb des hiedurch der amtlichen Beurtheilung eingeräumten Raumes ist die Anwendung des Normativs nach der Verschiedenheit der persönlichen, und soweit hiebei die Preise der Subsistenzmittel in Betracht kommen, der örtlichen Verhältnisse, mit vorzüglicher Rücksichtnahme auf die größere oder geringere Wohlhabenheit, den Erwerbs- und den Familienstand, in Betreff der Zahlungspflichtigkeit zu bemessen.

Wo die Kosten den Kassen des Staats, der standes- oder gutsherrlichen Gerichts- oder Polizei-Aemter, den gemeindlichen Polizei-Kassen oder Wohlthätigkeits-Anstalten zur Last fallen, ist nur die Anrechnung nach dem niedrigsten Ansatze erlaubt.

§. 2. Wo über die Belohnung des Sanitäts-Personals in Anstellungs-Dekreten oder durch Verträge etwas Anderes bestimmt ist oder künftig bestimmt wird, hat es dabei sein Bewenden.

Es ist aber nicht erlaubt, die Leistungen ärztlicher, wundärztlicher oder hebärztlicher Hülfe in einzelnen Fällen von vorgängiger Uebereinkunft über die Belohnung der Hülfeleistung abhängig zu machen.

Den vom Staate, den Gemeinden und Gerichtsherren besoldeten Aerzten ist für amtliche Verrichtungen eine Anrechnung nur in den ausdrücklich bestimmten Fällen gestattet.

§. 3. Nur rechtmäßig promovirte und in Folge der bestandenen Probe-Relation zur Praxis berechtigte Doktoren (II. Theil A–C) und nur approbirte Landärzte, Chirurgen, Bader, Thierärzte und Hebammen haben Anspruch auf Vergütung ihrer Leistungen nach dem Tax-Normativ.

§. 4. In den Lohn für einen Besuch sind Rezepte und kleine manuelle Hülfeleistungen, z. B. ein leichter Verband, und in den Lohn für eine Operation der damit verknüpfte Besuch und der erste Verband nach der Operation eingerechnet.

§. 5. Jede nicht besonders beschwerliche Manual- oder Instrumental-Untersuchung ist dem ersten Krankenexamen, also dem ersten Besuche, und

§. 6. die Vor- und Nachbehandlung bei Operationen, insoferne dafür nicht in den speziellen Bestimmungen ein besonderer Ansatz enthalten ist, der Behandlung innerer Krankheiten gleichzustellen.

§. 7. Die Zulässigkeit der Anrechnung von Besuchen im Verlauf einer Behandlung ist, mit bestimmter Unterscheidung zwischen acuten und chronischen Krankheiten, nach dem Bedürfnisse zu bemessen, und im Beschwerdefalle hierüber nach dem Gutachten unpartheiischer Gerichtsärzte zu entscheiden.

§. 8. Die Entschädigung für Fuhrlohn ist in Fällen, welche die größte Eile verlangen, nach der bestehenden Posttaxe, außerdem nach den örtlichen Preisen der Lohnkutscher zu berechnen.

§. 9. Bei Epidemien bezieht der nicht im öffentlichen Dienst stehende Arzt im Falle der amtlichen Verordnung außer den Gefährtegeldern fünf Gulden Diäten.

Dabei ist ihm unverwehrt, von Wohlhabenden, die seine Hülfe verlangen, noch besondere Belohnung zu fordern.

§. 10. In strafrechtlichen und polizeilichen Fällen haben

a) die nicht besoldeten Aerzte, wenn Staats- oder andere öffentliche Kassen die Kosten tragen, nebst den Gefährtegeldern, Diäten nach dem Maßstabe zu fünf Gulden für den Tag, wenn aber die Kosten von Partheien getragen werden, nebst den Reisekosten die Belohnung nach der Taxe zu berechnen;

b) die besoldeten Gerichts- und Polizeiärzte aber bei amtlichen Funktionen innerhalb des Amtsbezirkes nur dann Anspruch auf Belohnung nach der Taxe, wenn die Kosten von einer Parthei getragen werden.

Werden sie in solchen Fällen zu Untersuchungen außerhalb ihres Amtsbezirkes beigezogen, so ist ihnen gleiche Aufrechnung wie den nicht besoldeten Aerzten gestattet.

§. 11. Für die Ausübung der höheren Chirurgie approbirte Individuen, die nicht den Doktorgrad erlangt haben, erhalten zwei Drittheile; Landärzte, Chirurgen und Bader erster Classe für die ihnen zustehenden Verrichtungen die Hälfte der den Doktoren für die gleichen Verrichtungen bewilligten Belohnungen, chirurgische Bader und Hebammen unter gleicher Voraussetzung, insoferne die speciellen Taxnormen für sie besondere Ansätze enthalten, ein Drittheil derselben.

§. 12. Für Hilfeleistungen, welche zum Berufe der chirurgischen Bader oder Zahnärzte gehören, dürfen Doktoren, Magister, Landärzte, Chirurgen etc. nur die für jene (Abschn. II. III.) festgesetzten Normal-Vergütungen in Anspruch nehmen.

§. 13. Approbirte Pharmazeuten, von den Gerichten zu Untersuchungen requirirt, erhalten zwei Drittheile der den Aerzten bewilligten Taggelder.

II. Theil.
Specielle Bestimmungen.
I. Abschnitt.
Taxe für approbirte Doctoren.

a. Für Besuche, Consultationen, Obduktionen, Berichte, Zeugnisse, chemische Untersuchungen.

	von fl.	von xr.	bis fl.	bis xr.
1) Für Krankenbesuche innerhalb des Wohnortes des Arztes, Vorstädte mit eingerechnet				
a) für den ersten	—	30.	1.	12.
b) für jeden folgenden	—	15.	—	45.
c) bei Nacht (von 9 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens) das Doppelte.				
2) Für eine Hausordination mit oder ohne Recept	—	12.	—	36.
(Sind in einer Familie oder in einer öffentl. Anstalt mehrere beisammen wohnende Glieder zugleich erkrankt, so darf für den Besuch die Hälfte mehr berechnet werden.)				
3) Für Consultationen mit einem oder mehreren Aerzten:				
a) für die erste	1.	30.	5.	—
ad a. bei Nacht die Hälfte mehr;				
b) bei späteren gemeinschaftlichen Besuchen	—	24.	1.	12.
ad b. bei Nacht das Doppelte;				
4) Schriftliche Berathung:				
a) mit einem Kranken	1	—	3.	—
b) mit einem Arzte	2.	—	4.	—
c) mittelst Krankengeschichte, Recepten und Gutachten	3.	—	9.	—
5) Verlangter oder nothwendiger längerer Aufenthalt eines Arztes bei einem Kranken:				
a) bei Tag für jede Stunde	—	48.	1.	36.
b) bei Nacht	1.	—	2.	—

	fl.	xr.	fl.	xr.
Wo der Aufenthalt über 2 Stunden dauert, ist die Entschädigung nach dem Diätensatze zu 5 fl. und in der Nacht zu 8 fl. zu bemessen.				
6) Zeugnisse:				
a) für einen schon bekannten Kranken, excl. Stempel	—	36.	1.	12.
b) für einen unbekannten Kranken nach vorgenommener Untersuchung des gesunden oder kranken Zustandes excl. Stempel	1.	12.	2.	24.
7) Einen Bericht an eine Behörde:				
a) einfachen	—	48.	1.	24.
b) mit Krankengeschichte oder motivirtem Gutachten	3.	—	8.	—
8) Für die bloße Besichtigung einer Leiche, wie sie in gerichtlichen Fällen erforderlich ist, mit oder ohne Bericht:				
a) ehe sie in Verwesung übergegangen ist	1.	30.	3.	—
b) wenn sie in Verwesung übergegangen ist	2.	—	4.	—
9) Für die Leitung einer Leichenöffnung mit der bei gerichtlichen Leichen-Öffnungen erforderlichen Vollständigkeit u. Gründlichkeit, mit oder ohne Bericht:				
a) ehe die Leiche in Verwesung übergegangen	3.	—	5.	—
b) wenn die Leiche schon in Verwesung übergegangen ist	4.	—	8.	—
c) eines Kindes	2.	—	4.	—
10) Für die verlangte Assistenz eines Arztes bei einer Leichenöffnung:				
a) ehe Verwesung eingetreten	2.	—	3.	—
b) wenn schon Verwesung eingetreten	3.	—	5.	—
11) Für Einbalsamirung einer Leiche:				
a) eines Kindes	15	—	30.	—
b) eines Erwachsenen	30	—	60.	—
(die Species werden besonders berechnet.)				
12) Für einen Obduktionsbericht (nach Schwierigkeit und Wichtigkeit des Falles)	3.	—	6.	—
13) Für eine Besichtigung und Anwohnung bei der Öffnung eines der Wuth oder einer andern ansteckenden Seuche verdächtigen Thieres	1.	30.	2.	30.
Für Verlust an Kleidern und Instrumenten wird besonders Ersatz geleistet.				
14) Untersuchung einer Apotheke auf Requisition einer klagenden Partei	10.	—	15.	—
15) Chemische Untersuchung nach einer Vergiftung, mit Bericht	6.	—	24.	—
16) Chemische Untersuchung mehrerer Proben eines Gegenstandes, z.B. Essigs	2.	30.	4.	—
17) Chemische Untersuchung eines Bieres, Weines etc.	2.	—	4.	—

Anmerkung. Bei diesen Untersuchungen können Auslagen für Reagentien besonders berechnet werden.

Die 15–17 erwähnten Vergütungen hat der Arzt nur zu empfangen, wenn er die Untersuchung selbst vornimmt, außerdem erhält er für die bloße Aufsicht nur die Hälfte.

	fl.	xr.	fl.	xr.
18) Erfordert eine der vorangehenden Nummern die Entfernung des Arztes von seinem Wohnorte, so berechnet er noch besonders für die versäumte Zeit, einschlüßig der Verköstigung:				
a) für eine halbe Stunde	—	30.	—	48.
b) für die erste Stunde	1.	—	1.	36.
c) für jede der drei folgenden nebst anständigem Geführte, oder einer Geldentschädigung hiefür nach den gewöhnlichen Geführtpreisen	—	30.	—	48.

	fl.	xr.	fl.	xr.
19) Wenn die Abwesenheit über 4 Stunden dauert, ist die Entschädigung nach dem Diätensatze zu 5 fl. und sofern der Arzt über Nacht ausbleiben muß, zu 8 fl. für Tag und Nacht zu berechnen.				
B. Taxen für wundärztliche Hülfeleistungen der Doktoren.				
20) Für kleinere, leichtere, durch einen einzigen Kunstakt, mit den einfachsten und gewöhnlichsten Instrumenten zu vollbringende Operationen, z. B. einfache Incisionen, Taxis, Punktionen, Suturen, Gefäßunterbindungen, Entfernung fremder Körper aus leicht zugängigen Höhlen, die Anwendung des Katheters, die Ausrottung kleiner Geschwülste und ähnliche . .	1.	—	10.	—
Anmerkung. Bei Anwendung dieses Satzes ist vorzüglich die Verschiedenheit der Leistung in der Steigerung von der einfachen Incision bis zu der künstlicheren oder beschwerlicheren Verrichtung zu berücksichtigen.				
21) Für größere, aus mehreren Kunstakten bestehende und einen besonderen Instrument-Apparat, sowie eine oft wiederholte genaue Einübung erfordernde Operationen, z. B. Trepanation der Schädelhöhle, Operation der Hasenscharten, Amputation der weiblichen Brust, größerer Gliedmassen, Operation des Wasserbruches, der Mastdarmfistel, Castration, Einrichtung von verrenkten und gebrochenen Gliedern, Ausrottung größerer Geschwülste u. a.	10.	—	30.	—
22) Für die schwierigsten und zu ihrer Ausübung die größte Kunstübung heischenden Operationen, z. B. Staar Operation, künstliche Pupillenbildung, Rhinoplastik, Luftröhrenschnitt, Herniotomie, Operation des Blasensteines, der Schlagadergeschwulst u. a.	30.	—	80.	—
C. Für geburtshülfliche Hülfe der Doktoren.				
23) Für die Untersuchung in Bezug auf Schwangerschaft, vorgegangene Geburt, Krankheiten der Geschlechtstheile r.				
a) einer reinen Person	—	48.	1.	20
b) einer unreinen Person	1.	12.	2.	40
24) Für eine leichte, natürliche Entbindung, wie sie eigentlich nur einer Hebamme zusteht	5.	—	11.	—
25) Für eine natürliche Geburt mit Zeitaufwand eines Tages oder einer Nacht	8.	—	15.	—
26) Zwillingsgeburten die Hälfte mehr.				
27) Für Beendigung einer Steiß- und Fußgeburt, ohne vorhergegangene Wendung und ohne Anwendung der Zange	5.	—	12.	—
28) Für eine durch Wendung beendigte Geburt:				
a) in gewöhnlichen Fällen	5.	—	12.	—
b) in Fällen, durch besondere Lage des Kindes, starke Zusammenziehung der Gebärmutter erschwert	10.	—	20.	—
29) Zangengeburt:				
a) für eine leichtere	5.	—	12.	—
b) für eine schwerere, bei höherem Stande des Kopfes, oder stärkerer Einkeilung desselben	8.	—	16.	—
30) Für Zangengeburt mit Perforation	12.	—	20.	—
) Für mit Zerstückelung des Kindes verbundene Wendung	12.	—	20.	—

	fl.	kr.	fl.	kr.
32) Entfernung der fest angewachsenen oder eingeklemmten Nachgeburt	5.	—	10.	—
33) Für eine Operation der verschlossenen Mutterscheide	4	—	8.	—
34) Für Eröffnung des verwachsenen Muttermundes	6.	—	12.	—
35) Für den Kaiserschnitt, ohne Rücksicht, ob das Kind noch lebe oder nicht:				
a) an einer lebenden Person	15.	—	30.	—
b) an einer Verstorbenen	6.	—	12	—
36) Das Ausrotten der Gebärmutter	24	—	40.	—
37) Für Exstirpation eines Theiles der Gebärmutter	12.	—	30.	—
38) Für Reposition einer umgestülpten Gebärmutter	6.	—	12.	—
39) Für Reposition eines Scheiden-, Gebärmutter- oder Mastdarm-Vorfalles	2.	—	4	—
40) Für Applikation eines Mutterkranzes	1.	30.	3.	—
41) Für Bewirkung der künstlichen Frühgeburt	6.	—	12.	—
42) Für manuelle Hülfe bei Gefahr drohender Gebärmutter-Blutung	2.	—	8.	—
43) Für Unterbindung eines Scheidenmutter- oder Mastdarm-Polypen	4.	—	8.	—
44) Für Wegnahme der Wasserblase	1.	—	2.	—
45) Für Wegnahme eines unreifen Eis oder einer Mola	2.	—	4.	
46) Für Injektionen	—	48.	1.	20

II. Abschnitt.
Für Zahnärzte.

	fl.	kr.	fl.	kr.
47) Das Ausziehen eines Zahnes	—	12.	—	48
48) Das Ausziehen einer Wurzel oder eines Stiftes	—	24.	1.	—
49) Das Ausbrennen eines Zahnes	—	20	—	4
50) Das Ausfüllen eines Zahnes	—	12	—	48
51) Die Reinigung sämtlicher Zähne	2.	—	4.	—
52) Das Anbohren eines Zahnes	—	30.	1.	—
53) Das Stumpffeilen, Abfeilen eines Zahnes	—	30.	1.	—
54) Die Operation einer Zahnfistel	1.	12.	2.	—
55) Die Richtung eines schiefstehenden Zahnes bei Kindern	—	36.	1.	12
56) Die Anfertigung und Einsetzung eines künstlichen Zahnes, einschlüssig der vorbereitenden Operation	2.	—	5.	—
57) Die Befestigung eines Zahnes	—	30.	—	48
58) Das Skarifiziren des Zahnfleisches, wie eine andere leichte Operation am Zahnfleische	—	12.	—	36

Anmerkung: 1) Verrichtet der Zahnarzt eine der vorstehenden Operationen außer seinem Hause, so darf er 20 kr. mehr berechnen.

2) Werden der oben angeführten Operationen mehrere Zähne zugleich unterworfen, so darf für jeden folgenden nur die Hälfte des Ansatzes mehr berechnet werden.

3) Die zu verschiedenen Operationen gewählte Materie, z. B. Gold, muß besonders vergütet werden.

III. Abschnitt.

Für chirurgische Bader.

	Von fl.	xr.	bis fl.	xr.
59) Für die Applikation eines trockenen Schröpfkopfes	—	2.	—	4.
Für jeden folgenden die Hälfte.				
60) Für die Applikation der Schröpfmaschine	—	6.	—	12.
61) Für eine Aderlaß am Arm oder Fuße	—	12.	—	24.
62) Außer dem Preise der Blutegel für das Setzen eines jeden	—	3.	—	4.
63) Scarifikation mit dem Messer	—	12.	—	24.
64) Das Legen eines Blasenpflasters oder Senfumschlages	—	6.	—	24.
65) Die Auflegung eines Seidelbastes	—	12.	—	24.
66) Das Setzen einer Fontanelle	—	20.	—	30.
67) Das Setzen eines Haarseiles	—	36.	1	—
68) Setzen eines Klystiers	—	12.	—	24.
69) Das Setzen eines Tabakrauch-Klystiers	—	24.	—	40.
70) Injektionen in irgend einer Höhle oder einem Kanal	—	12.	—	24.
71) Das Öffnen eines Abszesses	—	15.	—	30.
72) Die Ausrottung eines Leichdorns, einer Warze oder kleiner Auswüchse	—	30.	1.	—
bei mehreren nur die Hälfte.				
73) Die Stillung des Nasenblutens	—	24.	—	36.
Wenn Instrumente dazu nöthig	1.	—	2.	—
74) Das Abzapfen des Urins:				
a) bei Männern	—	30.	1.	—
b) bei Weibern	—	15.	—	24.
bei Wiederholungen die Hälfte.				
75) Die Anwendung des Ätzsteines	—	12.	—	24.
76) Den ersten Verband einer einfachen Wunde, den Besuch mit einbegriffen	—	20.	1.	—
77) Den ersten Verband einer complicirten Wunde mit Knochenbruch, Brand p., den Besuch mit eingerechnet	—	30.	1.	12.
78) Für jeden, obigen Verrichtungen nachfolgenden Besuch:				
a) bei Tage	—	9.	—	12.
b) bei Nacht	—	15.	—	24.
c) über Land, von der Stunde hin und hergehend	—	15.	—	24.

IV. Abschnitt.

Für Hebammen.

	Von fl.	xr.	bis fl.	xr.
79) Für Untersuchung einer Schwangeren oder einer andern Person zu verschiedenen Zeiten	—	24.	—	36.
Für eine gewöhnliche Entbindung, welche nicht über 12 Stunden dauert	1.	—	3.	—

	fl.	xr.	fl.	xr.
81) Für jede fernere Stunde	—	6.	—	12.
82) Für eine Zwillingsgeburt das Doppelte.				
83) Für eine durch Wendung bewirkte Geburt	1.	30.	2.	—
84) Für die Wegnahme eines unreifen Eis, einer Mola	—	48.	1	30.
85) Für Beibringung eines Klystiers oder Einspritzung in die Mutterscheide und Gebärmutter, außer der Geburts- und Wochenzeit	—	9.	—	15.
86) Für die Anwendung des Katheters	—	12.	—	20.
87) Für die Wiederbelebung eines scheintodten, ohne bemerkbaren Herzschlag und Athem gebornen Kindes	1.	30.	3.	—
bei glücklichem Erfolge das Doppelte.				
88) Die Assistenz bei einer Geburt, welche von einem Geburtshelfer besorgt wurde	1.	—	2.	—
89) Für jeden Besuch der Wöchnerin, einschlüssig der gewöhnlichen Pflege der Mutter und des Kindes, wenn die Entfernung hin und zurück nicht mehr als eine Stunde beträgt	—	12.	—	18.
Anmerkung: 1) Für Zeitverlust bei Berufsgeschäften außer dem Wohnorte berechnen Hebammen, wie die chirurgischen Bader die Hälfte der den approbirten Wundärzten zugestandenen Taxe, also für die Stunde	—	9.	—	15.

2) Für die aus dem Hebammen-Kästchen gereichten Arzneimittel darf die Hebamme den Preis um die Hälfte höher gegen die Apothekertaxe berechnen.

3) Für Untersuchungen und Dienstleistungen bei angesteckten, oder an anderen ekelhaften Krankheiten leidenden Personen darf die Hälfte der gewöhnlichen Taxe mehr berechnet werden.

V. Abschnitt.

Für Krankenwärter.

	fl.	xr.	fl.	xr.
90) Bei gewöhnlichen, nicht ansteckenden Krankheiten: für 24 Stunden nebst Kost und Trunk, Morgens, Mittags und Abends	—	24.	—	40.
91) Die Geldentschädigung für nicht gereichte Kost und Trunk wird nach dem Orts-Verhältnisse berechnet.				
92) In ansteckenden, oder sehr ekelhaften Krankheiten, oder bei Wahnsinnigen, die Hälfte mehr.				
93) Wird der Krankenwärter über Land geholt, so gebührt ihm für jede Stunde der Entfernung dieselbe Vergütung, wie den Hebammen, also einschlüssig der Verköstigung	—	9.	—	15.

VI. Abschnitt.

Für Thier-Aerzte.

94) Die Thierärzte werden, bezüglich auf Tagesgebühren bei Tauschen und andern amtlich aufgetragenen Geschäften, den Landärzten und Wundärzten erster Klasse gleichgestellt.

Da sich wegen Neuheit des Veterinärwesens herkömmliche Preisbestimmungen, die eine Richtschnur für eine Taxe geben könnten, noch nicht gebildet haben, so wird bis auf Weiteres von einer Taxe für die einzelnen thierärztlichen Leistungen Umgang genommen.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Aerztliches Diarium oder vollständiges tabellarisches Geschäfts-Tagebuch bestehend in einem zehnjährigen Kalender, in einem vergleichenden meteorologischen Beobachtungs-Journal, in einem aerztlichen Notizen -Buche, in Kranken-Geschäfts- und Diserviten Tabellen und in der beygefügten

Nördlingen 1841

2 Bavar. 207 t
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10316246-2